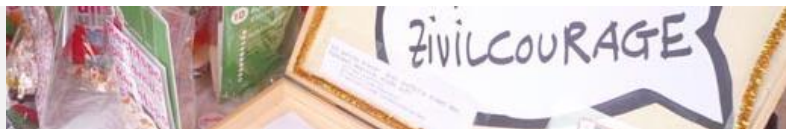


[moskito]
Fach- und Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



Newsletter Oktober 2016

Liebe Freund*innen der Fach- und Netzwerkstelle [moskito], liebe Ehrenamtliche von Pankow Hilft! und liebe Interessierte!

Zuletzt berichteten wir über den rassistischen Übergriff auf etwa 40 Kameruner*innen im Mauerpark. Nachdem die Polizei zunächst den Vorfall ignorierte, gab der Polizeisprecher inzwischen bekannt, dass nach den Täter*innen ermittelt wird, die wir im Milieu der BfC-Fußballfans vermuten (Hintergrundinformationen [hier](#)). Nachfragen seitens der Presse, Kundgebungen und Veröffentlichungen von Aktivist*innen sowie den Beratungsstellen ReachOut und [moskito] führten schließlich dazu, dass der Fall nicht einfach unbeachtet bleiben konnte. Nun stellt sich aber die Frage nach Handlungsstrategien anlässlich von weiteren BfC-Spielen. Denn: bereits im Anschluss an das letzte Spiel wurde wieder ein Vorfall in unserem Bezirk bekannt: Fußballfans beleidigten nach einem BfC-Spiels Passant*innen rassistisch und machten Affengeräusche und –figuren. Über weitere Schritte in Sachen BfC-Fans und Vorfälle werden wir berichten.

Rassistische Vorurteile werden aber auch in den Randbereichen Pankows wieder lauter: Anlässlich des Aufbaus von Modularen und temporären Unterbringungen für Geflüchtete in Französisch-Buchholz ist es umso wichtiger mit Argumentationen gegen Rechtspopulismus präsent zu sein und die vorhandenen Unterstützungskreise dort zu unterstützen. In unserem November-Argumentationstraining sind noch Plätze frei, melden Sie sich gerne bei uns an!

Grüße vom [moskito]-Team

In diesem Newsletter

1. [Aktuelles der Fach- und Netzwerkstelle \[moskito\]](#)
2. [Aktuelles Pankow Hilft!](#)
3. [Veranstaltungstipps](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Förderungen](#)
6. [Mach mit! Sei aktiv!](#)

1. Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle [moskito]

Demokratieworkshop Nr. II in Pankow

Der zweite Demokratieworkshop in diesem Jahr „Visionen für Pankow – Wofür schlägt dein Herz?“ findet im Oktober statt. Ziel ist es, sich gemeinsam über die Ausgestaltung unseres Netzwerkes für Pankow zu verständigen und in die Arbeitsphase für 2017 zu gehen. Für Verpflegung wird gesorgt sein.

Info

Wann 14. Oktober 2016, 16.00 bis 21.00 Uhr

Wo Haus 13, Pfefferwerk, Christinenstr. 18/19

Anmeldung an moskito@pfefferwerk.de

Fortbildung: Argumentationstraining gegen rechtspopulistische und rassistische Sprüche

Mit Input und Methoden geben wir Hilfestellungen zur Hand, um Sie darin zu unterstützen, sicher auf Vorurteile und diskriminierende Äußerungen gegen geflüchtete Menschen reagieren zu können.

Wann 24. November 2016, 9.00-15.30 Uhr

Wo Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10

Anmeldung: moskito@pfefferwerk.de

[mehr](#)

2. Aktuelles von/für Pankow Hilft!

In Pankow

INFOS AUS DEN UNTERSTÜTZUNGSKREISEN

Allerweltsfest im Kolle 8

Leider haben wir die Ankündigung nicht mehr rechtzeitig geschafft, hoffen aber, dass die Info vom Allerweltsfest durch die vernetzten Unterstützungskreise von Pankow Hilft! weitergetragen wurde. In der Kolle 8 wurde am vergangenen Sonntag wieder das große Allerweltsfest mit Fußballturnier, Live-Musik und vielem mehr gefeiert, zu dem der Unterstützer_innenkreis Straßburger Straße und der SJC Prenzlauer Berg eingeladen haben. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Interkulturellen Wochen statt.

Link <http://www.strassburger.berlin/index.php/planer/30-allerweltsfest-mit-allerweltsturnier?date=2016-10-08-11-00>

Neue GU Treskowstraße

Die Unterstützungskreise der ehemaligen Notunterkünfte im Norden des Prenzlauer Bergs und in Weißensee sind weiterhin mit der Findung in einer neuen Unterstützungsstruktur mit dem Betreiber unionhilfswerk der neuen Gemeinschaftsunterkunft in der Treskowstraße beschäftigt. Die Ehrenamtlichen haben die ehemaligen Bewohner*innen der Turnhallen sehr gut bei ihren Umzügen begleitet, die auch besser als erwartet verliefen. In einer Notunterkunft haben sogar einige Ehrenamtliche die letzte Nacht vor dem Umzug mit den Bewohner*innen gemeinsam auf einem Matratzenlager verbracht. Nun leben die Bewohner*innenschaften der ehemaligen NUK jeweils gemeinsam auf einer Etage und müssen sich in der neuen Umgebung zurechtfinden. Neue Projekte in der neuen Unterkunft Treskowstraße sind ein Kinder-Kino-Sonntagabend, eine Fahrradwerkstatt und eine Näh- und Handarbeitswerkstatt sowie ein am 5.11. geplanter musikalischer Kulturaustausch. Wer Interesse hat, sich in die Unterstützung vor Ort einzubringen, wende sich bitte an den

Ehrenamtskoordinator des Betreibers, Herrn Gottschalk. Bitte Hyperlink unter seinem Namen: ralf-rene.gottschalk@unionhilfswerk.de.

Neuer Unterstützungskreis Buchholz

Auch in Französisch-Buchholz steht eine solche Zusammenlegung an Unterstützungskreisen bevor. Das im Bau befindliche tempo home soll Bewohner*innen aus den NUK Hasengrund und Wackenbergstraße beherbergen. Dazu kommen noch Menschen, die derzeit in Reinickendorf in einer Unterkunft leben. Am 13.10. wird es ein erstes Auftakttreffen des neuen Unterstützungskreises Buchholz geben, zu dem auch alle interessierten Anwohner*innen aus Französisch-Buchholz und Blankenfelde eingeladen sind. Anmeldung bitte unter buchholz@pankow-hilft.de.

FORTBILDUNG/BERATUNG (alle Angebote kostenfrei)

Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete gesucht!!!

Alle Pankower*innen sind aufgerufen, eine ehrenamtliche rechtliche Vormundschaft für minderjährige Geflüchtete, die ohne Eltern nach Deutschland geflüchtet kamen, zu übernehmen. Im Rahmen einer privaten Vormundschaft kann viel besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen werden und das Asylverfahren betreut werden. Die caritas bietet umfassende Beratung und Qualifizierung!

Kontakt Caroline Razzak, Telefonisch erreichbar montags und dienstags von 08 – 16 unter 030/666 33 991 und freitags von 8 – 14 unter 030/666 33 996.

FAIR FRIENDS - Berliner Bolzplatzliga

Der SportJugendClub Prenzlauer Berg initiiert eine Fußballliga. Gespielt wird in zwei Soccer Courts im SJC Prenzlauer Berg, bis zu 18 Teams können mitmachen:

- Mädchen und Jungen: 13 bis 16 Jahre ([2000 - 2003](#))
- 8 - 10 pro Team (5 mit Fluchthintergrund, 5 ohne- mindestens jedoch 3 zu 7 oder 7 zu 3 Quote)
- es spielen immer vier gegen vier
- Start: [05.11.2016](#) und dann Doppelspieltage einmal im Monat bis Juni 2017
- einheitliche Fußballtrikots werden gestellt (Trikot, Hosen, Stutzen)
- Sammelalben sind beabsichtigt (Koop mit STICKER STARS)
- Patenschaftsvereinbarungen in den Teams werden abgeschlossen.

Anmeldung bis 14.10.2016

Wann 5.11.2016 (Start)

Wo SJC Prenzlauer Berg, Kollwitzstraße 8

Info bei Peter und Florian, SJC Prenzlauer Berg. [030-4421370](tel:030-4421370), sjcprenzlauerberg@web.de

Selbstverteidigung für (geflüchtete) Mädchen

tivolotte Mädchen Club veranstaltet neuerdings Wendo-Training für Mädchen, zu dem explizit auch Mädchen mit Fluchtgeschichte eingeladen sind.

Wann donnerstags, 17-18 Uhr (8-12 Jahre) und 18-19 Uhr (13-18 Jahre)

Wo tivolette, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin

Info <http://tivolotte.de/aktuelles/>

Anhörungen

Zu den (bundesweit) schwierigen Bedingungen, eine ordentliche Anhörung zu den Asylgründen hat der report Mainz nun einen Beitrag veröffentlicht. Wenn euch/Ihnen als Ehrenamtliche verfristete Einladungen oder weitere Unregelmäßigkeiten auffallen, dann bitte dem Flüchtlingsrat Berlin

melden, der Missstände in der Umsetzung von Asyl- und Aufenthaltsrechten registriert.

Kontakt buero@fluertlingsrat.de

Beitrag <http://www.swr.de/.../did=17666.../nid=233454/1bo8zi1/index.html>

Klagen gegen den Status „Subsidärer Schutz“, damit Familiennachzug möglich wird

Viele Syrische Geflüchtete erhalten neuerdings nicht mehr den Flüchtlingsstatus, sondern sog. Subsidären Schutz. Damit ist beispielsweise der Familiennachzug nicht möglich. Es besteht die Möglichkeit, dagegen zu klagen.

[Info](#)

VERNETZUNG/AUSTAUSCH

Koordinierungskreis Pankow Hilft!

Der nächste Koordinierungskreis Pankow Hilft! trifft sich am 31.10. um 19 Uhr im JUP. Alle Interessierten bezirkswweiter Vernetzung in Sachen Unterstützung Geflüchteter melden sich bitte vorher an bei koordinierung@pankow-hilft.de.

Außerhalb Pankow

Vernetzung und Informationsaustausch: Heute Nachbarn morgen Freunde – ehrenamtliche Begleitung und Integration geflüchteter Menschen in Berlin

Der Paritätische Wohlfahrtverband Berlin und das Land Berlin laden Ehrenamtliche ein, die geflüchtete Menschen in Berlin beim Ankommen unterstützen, um mit ihnen gemeinsam zu diskutieren. Welche Modelle sind entwickelt worden? Welche Herausforderungen kommen auf unsere Ehrenamtlichen zu? Welche Chancen bietet die ehrenamtliche Begleitung bei der Integration von geflüchteten Menschen? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir, um das Engagement auf Dauer zu erhalten?

Wann 18. Oktober 2016 von 17:00-20:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

Wo Rotes Rathaus

[Info](#)

Arbeitsmarkt- und Ausbildungszugang für Geflüchtete

Die Fortbildung richtet sich an ehrenamtliche Initiativen und HelferInnen.

Referentinnen: Ellahe Amir-Haeri, Johanna Boettcher, bridge – Berliner Netzwerk für Bleiberecht, Arbeit und Ausbildung

Wann 31.10.2016, 17 - 20:30 Uhr

Wo Haus der Demokratie (Durchgang Hinterhof, im Robert-Havemann-Saal, Erdgeschoss), Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

[Info/Anmeldung](#)

FACTAG vom Nachbarschaftshaus Urbanstraße: "GEFLOHEN, WEIBLICH UND SCHUTZLOS." Die Situation geflüchteter Menschen hat sich nach den katastrophalen Verhältnissen aus dem vorigen Jahr zwar etwas stabilisiert, jedoch erfolgt die Unterbringung weiterhin in Massenunterkünften, Turnhallen etc. Mindeststandards, die die Privatsphäre garantieren und insbesondere die speziellen Bedürfnisse alleinstehender und alleinerziehender geflüchteter Frauen beachten, finden keine Berücksichtigung. Die Fachtagung soll die Problemlagen in Fachreferaten darstellen und in drei Workshops zu den Themenbereichen Unterbringungssituation, Strategien zur Alltagsbewältigung

und dem Thema Gesundheit entsprechende Forderungen erarbeiten.
Anmeldung bis 10.11.: re.reinke@t-online.de

3. Veranstaltungstipps

FILM: Stimmen der Flucht, Frauen im Camp. Die Organisation Frauenkreise zeigt diesen Film und lädt Darsteller*innen zu diesem Abend mit ein.

Wann 13.10.2016, 19.00

[Link](#)

FEST in Buch: Der Panke-Platz in Buch soll als ehemaliger Sportplatz reaktiviert werden, um in buch die Möglichkeit zu schaffen, sich sportlich zu betätigen, auch ohne Vereinsmitgliedschaft.

Wann 14./15.10.2016, 10.00

Wo Berlin

[Link](#)

AUSSCHREIBUNG für das Kinderrechtifestival PANKOW 2016 startet! Wenn ihr einen Film (2 Minuten) zum Thema Kinderrechte habt oder drehen wollt und/ oder dazu auch einen Workshop in eurem Wirkungskreise organisieren wollt, dann meldet euch bei jeanette.muench@ba-pankow.berlin.de
Ein Tipp noch: Die Kinderrechte gelten für "*ALLE KINDER bis unter 18 Jahren*".

Abgabetermin für eigene Filme ist der 15.11.2016.

KREATIVWORKSHOP rassismuskritische Bildproduktion
In der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit werden Schwarze Menschen und People of Color häufig entwürdigend dargestellt, während Souveränität, Hilfsbereitschaft oder Aktivität meist von weißen Menschen repräsentiert wird. Ähnliche Strukturen dominieren in Darstellungen von geflüchteten Menschen. Diese Inszenierungen blenden historische Ursachen sowie Ausbeutungsverhältnisse aus. Neben kurzen Inputs und Diskussionen zu Dekolonisierung und Rassismuskritik legen wir den Fokus vor allem darauf, gestalterisch zu arbeiten und neue, diskriminierungssensible Bilder zu entwickeln.

Wann 13./14.10.2016, 10.-17.30

Uhr

Wo Berlin

[Link](#)

TREFFEN der Initiative vosifa: Als Antifaschistischer Kultur Aufbau möchte vosifa das Festival Openair for open minds weiter organisieren, v.a. in Randbezirken, in denen rechte Strukturen existieren. Mit einer Verbindung aus Kultur und Antifaschismus wurden verschiedene Akteure untereinander vernetzt. Ob in Französisch Buchholz oder Buch schaffte es vosifa den Leuten vor Ort zu zeigen, dass sie im Kampf gegen Rechts nicht allein stehen. Nun lädt vosifa zu einem offenen Treffen ein, auf dem das weitere Vorgehen beraten wird.

Wann 18.10.2016, 18 Uhr
Wo M29, Malmöer Str. 29, 10439
[Link](#)

ERINNERUNGSPAZIERGANG: Spaziergang durch den Kiez zum Thema „Auf den Spuren jüdischen Lebens und Widerstands“ mit Eva Nickel

Wann 6.11.2016, 14.00
Wo Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz, Fehrbelliner 92

LESUNG mit Zvi Aviram in der Schlosskirche Buch
Begrüßung: Cornelia Reuter, Pfarrerin Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Buch, und Patrick Siegele, Direktor Anne Frank Zentrum

Wann 9.11.2016, 19.30
Wo Schlosskirche Buch, Wiltbergstraße, 13125

FACHVERANSTALTUNG: Amnesty International veranstaltet die Fachkonferenz "Rassistische Gewalt in Deutschland. Bestandsaufnahme, Aufarbeitung, Perspektiven". Die Veranstaltung wendet sich an Fachpublikum aus Politik, Wissenschaft, Polizei und Zivilgesellschaft.

Wann 10./11.11.2016
Wo Auditorium Friedrichstraße
[Anmeldung:](#)
alexander.bosch@amnesty.de

4. Veröffentlichungen Gegen Rechts und zum Thema Flucht und Asyl

RATGEBER Pankow: Das Bezirksamt Pankow hat einen neuen Wegweiser "Willkommen in Pankow" mit wichtigen Adressen und Ansprechpersonen für zugewanderte Menschen veröffentlicht. Der Wegweiser orientiert sich an den zentralen Themen Wohnen, Sprache und Arbeiten und gibt eine Auswahl an möglichst mehrsprachigen Beratungsstellen in Pankow und ganz Berlin.

[Link](#)

Die Broschüre ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch erhältlich. Sie kann kostenfrei im Büro der Integrationsbeauftragten im Rathaus Pankow abgeholt werden.

BROSCHÜRE: Anlässlich der Berliner Wahlen erstellte das antifaschistische Pressearchiv Apabiz eine Zusammenstellung des rechten Netzwerkes der Berliner AfD veröffentlicht. Erst kürzlich äußerte der Berliner Landesvorsitzende und Spitzenkandidat der Partei, Georg Pazderski, die AfD habe zur Identitären Bewegung „keine

[Link](#)

Kontakte und wir arbeiten nicht mit denen zusammen“. Weder programmatisch noch personell hält diese Aussage laut Pressearchiv einer näheren Betrachtung stand.

BUCHVERÖFFENTLICHUNG: Ein wissenschaftlicher Blick auf den NSU: In seinem Buch „Rassismus, Radikalisierung, Rechtsterrorismus. Wie der NSU entstand und was er über die Gesellschaft verrät“ berichtet Matthias Quent ausführlich die Entstehung, Gruppenkultur und „Rationalität“ des NSU. Dabei nimmt er immer wieder die allgemeine Entwicklung des Rechtsextremismus in Ostdeutschland in den Blick. [Link](#)

WEBDOKUMENTATION hoyerswerda-1991.de zum 25. Jahrestag von Hoyerswerda 1991: Die out of focus Filmproduktion aus Berlin und die Initiative „Pogrom 91“ aus Hoyerswerda veröffentlichen heute Webdokumentation zu den Angriffen auf Vertragsarbeiter und Geflüchtete im September 1991 in Hoyerswerda. [Link](#)

WAHLAUSWERTUNG: auf dem Berlin-Blog Berlin rechtsaußen wurde eine Wahlauswertung verfasst. Der komplette Artikel ist online nachzulesen: [Link](#)

VERÖFFENTLICHUNG Antimuslimischer Rassismus — Ursachen und Erscheinungsformen: Antimuslimischer Rassismus ist weit verbreitet in Deutschland. Was sind die Ursachen (auch historisch betrachtet) für tiefsitzende Ressentiments und Ablehnungen gegenüber Muslim_innen? Welche Funktion besitzt die Konstruktion des muslimischen „Anderen“ für Rassist_innen? Mit diesen und weiteren Fragen, auch bzgl. des Spannungsfelds Antimuslimischer Rassismus vs. legitime Religionskritik setzt sich Yasemin Shooman in der Expertise auseinander. [Link](#)

E-BOOK: Refugees. Richtig gute Projekte, Tipps und Tools. Die Stiftung Bürgermut und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V. (bagfa) haben ein E-Book herausgegeben über die extreme Vielseitigkeit von Unterstützungsprojekten für, von und mit Geflüchteten. [Info](#)

BROSCHÜRE idm-Diversity-Magazin: In dieser Ausgabe finden Sie u.a. ein Interview der Redakteurin Sibel Kara mit der US-amerikanischen Journalistin Susan E. Reed, die sich in ihrem Buch "Diversity-Index" die konkrete Praxis des Diversity Managements in amerikanischen Großunternehmen 50 Jahre nach der Civil Rights Bewegung mal genauer angeschaut hat und eine "white ceiling" und weitgehende Dominanz weißer Männer und weißer Frauen in den Führungsetagen feststellen konnte. Weiterhin beinhaltet das Heft einen Themenschwerpunkt zu "Flucht & Asyl". [Link](#)

BROSCHÜRE: iz3w zum Thema Fluchtursachen: „Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört“ – dieser Slogan von Flüchtlingsorganisationen mag nicht für alle Geflüchteten uneingeschränkt zutreffen, aber er benennt die Mitverantwortung der mächtigen Länder des Globalen Nordens. Mittels selbst oder stellvertretend geführter Kriege, durch Rüstungsexporte, Umweltzerstörung oder Ausbeutung sorgen westliche Staaten ganz erheblich mit dafür, dass viele Menschen keine Zukunft mehr am Ort ihrer Herkunft sehen. Ihre Fluchtgründe sind immer triftig, auch dann, wenn der Westen unbeteiligt ist. Denn „niemand flieht ohne Grund“, wie es ein anderer Slogan der Refugee-Aktivist*innen auf den Punkt bringt. In dem Dossier wird gefragt: Welche Fluchtursachen werden vom globalen Norden geschaffen? Wer kommuniziert in welchem Interesse welche Fluchtgründe? Und wie wird die aus dem antirassistischen Spektrum stammende Forderung „Fluchtursachen bekämpfen!“ mittlerweile von der Politik zur Abwehr von Flüchtlingen missbraucht?

[Link](#)

BUCH NEUERSCHEINUNG: Das von Bostjan Videmsek geschriebene Buch „Auf der Flucht“ Moderner Exodus ins gelobte Land " handelt von den Fluchtbewegungen seit 2005. Es beginnt im Herbst 2005 an der Grenze zwischen Marokko und Spanien, wo erstmals ein Zaun aus Stacheldraht errichtet wurde, und endet im Sommer 2016 im Herzen der Europäischen Union. Basierend auf tausenden Interviews, zeigt es den Mut und die Verzweiflung von Geflüchteten, eingebettet in den globalen politischen Kontext.

5. Förderungen, Wettbewerbe und Umfragen

Wettbewerb für Schülerinnen & Schüler: Das WIR sehen!

Die Landeskommision Berlin gegen Gewalt möchte Toleranz und Offenheit für die Vielfalt von Kulturen und Lebensweisen fördern und lädt alle Schülerinnen und Schüler ein, am Wettbewerb "Das WIR sehen!" teilzunehmen. Die Arbeiten aus der Grundschule und den Sekundarstufen I und II können jeweils bis zu 500 Euro gewinnen!

[Link](#)

Einsendeschluss
1.12.2016

Ausschreibung 2017/2018: „Europeans For Peace: Diskriminierung – Augen auf!“

Die Stiftung EVZ startet die Förderrunde 2017/18 im Programm EUROPEANS FOR PEACE. Schulen oder außerschulische Bildungsträger können sich in internationaler Partnerschaft zusammenschließen und gemeinsame Projekte zum Thema „Diskriminierung: Augen auf!“ beantragen. Die Bedeutung des Diskriminierungsverbots aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 sollte zentral thematisiert werden.

[Link](#)

Einsendeschluss
1.12.2016

FÖRDERUNG zur Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement in der Flüchtlingshilfe bzw. zur Integration geflüchteter Menschen. Bewerben können sich ab sofort gemeinwohlorientierte Organisationen, Initiativen und Bündnisse, die sich in der Willkommensarbeit für Geflüchtete engagieren.

[Link](#)

Förderhöhe: 1000€ bis 10 000€ (in Ausnahmen 20 000 €) pro Projekt.

Bewerbungszeitraum: Ab sofort. Bewilligung erfolgt nach Eingang bis spätestens 1.12.2016. Berlin weit stehen 250 000 Euro zur Verfügung. Die Bewilligung erfolgt fortlaufend nach Eingang bis die Mittel ausgeschöpft sind.

FÖRDERUNG GEFLÜCHTETE FRAUEN: Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. fördert ab dem 15.8.2016 bis zum 31.12.2017 Kulturmaßnahmen mit geflüchteten Frauen im Alter von 18-26 Jahre mit insgesamt 600.000 €. Es handelt sich um eine 100%tige Förderung, die im Auftrag des Bundesbildungsministeriums im Programm „Kultur macht stark“ vergeben wird. Unter dem Titel „Frauen iD“ können regionale Bündnisse für Bildung, die aus mindestens 3 Partnerorganisationen bestehen, Anträge stellen. Ziel ist es, das Selbstwertgefühl und die Selbstlernkompetenzen der geflüchteten Frauen „in Deutschland“ („iD“) durch kulturelle Bildungsangebote zu fördern.

[Link](#)

6. Mach mit!

Vorfälle und Übergriffe melden!

Wir möchten alle, die Opfer von rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen, homo- oder transfeindlichen Vorfällen werden oder diese mitbekommen, dazu ermutigen, die Anlaufstellen des Pankower Registers aufzusuchen oder anzurufen!

Tel 030 – 443 7179

Mail

moskito@pfefferwerk.de

Pankow Hilft!: Ehrenamtliche Unterstützung von geflüchteten Menschen beim Ankommen in Berlin

Das Willkommensnetzwerk Pankow Hilft! ist ein Netzwerk aus verschiedenen Unterstützungskreisen für Menschen in Fluchtsituationen. Das Netzwerk setzt sich aus einer Vielzahl von Bürger*innen sowie kulturellen, sozialen und politischen Organisationen aus Pankow zusammen.

Lassen Sie uns gemeinsam Grenzen überwinden, einander kennenlernen und gemeinsame Perspektiven entwickeln! Mit vielen einfachen Dingen können Sie die geflüchteten Menschen bei ihrem Ankommen in Berlin unterstützen.

Tel 030 – 443 7179

Mail

koordinierung@pankow-hilft.de

[Link](#)

Wiki von Pankow Hilft!

Wer lieber vom Computer aus die Willkommens- und Unterstützungsbewegung in Pankow unterstützen möchte und/oder seine Erfahrungen aus der Praxis an einem gutem Ort aufgehoben wissen will, der melde sich bei unseren Wiki-Koordinator*innen, um als Editor*in mit im Wiki zu schreiben.

Mail

wiki@pankow-hilft.de

[» Impressum](#)

[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Telefon: 0303 – 44383459

Email: moskito@pfefferwerk.de

Geschäftsführung: Stefan Hoffschröder
Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860 | Steuer-Nr.: 27/028/33418
Redaktion: Berit Schröder, Theresa Adam und Andreas Ziehl

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „moskito Newsletter abbestellen“ an moskito@pfefferwerk.de.

ACHTUNG: Leider können Ehrenamtliche, die den Newsletter über die Mailingliste ihres Unterstützungskreises erhalten, den Newsletter nicht abbestellen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**